

## **Arbeits- und Organisationsstruktur von moNOkultur - Initiative der Freien Kulturszene Münster**

Stand: November 2022

### **Präambel**

Das Papier beschreibt und regelt die Modalitäten der Arbeit und Zusammenarbeit sowie der Entscheidungsprozesse von moNOkultur. Das Papier kann je nach Bedarf und Notwendigkeit aktualisiert werden. Da Mitarbeit und Stimmrecht nicht an eine formelle Mitgliedschaft gebunden sind, hat das Strukturpapier im Wesentlichen Empfehlungscharakter. Die Mitwirkenden sind gehalten, das empfohlene Regelwerk zu beherzigen.

Ziel von moNOkultur ist die Vertretung der Interessen der freien, professionellen Kunst- und Kulturschaffenden in Münster gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

moNOkultur ist eine ehrenamtlich arbeitende Initiative, die auf der aktiven, kontinuierlichen Mitarbeit aller Akteur\*innen beruht. Die Arbeit der Initiative erfolgt in enger Abstimmung mit dem Verein moNOkultur Münster e.V..

### **Versammlungsformate**

An den Plena können alle professionell arbeitenden Akteur\*innen der freien Kunst- und Kulturszene Münsters teilnehmen.

Die Termine aller kleinen und großen Plena werden nach vorheriger Abstimmung über den großen Verteiler, dem alle Mitwirkenden angehören, festgelegt. Personengebundene Wahlen werden in der Einladung angekündigt.

- kleines Plenum in der Regel:
  - alle 4-6 Wochen
  - digital oder analog
  - auf 2 Stunden beschränkt
  - stimmberechtigt sind alle Anwesenden, die nicht erstmalig an einer moNOkultur-Sitzung teilnehmen
  - Aufgaben:

- Bericht der Geschäftsführung von moNOkultur Münster e.V., der festen Sprecher\*innen sowie der Sprecher\*innen der AGs
  - basisdemokratisch Entscheidungen treffen
  - Einbringen neuer Themen, neue AG-Gründungen
- großes Plenum in der Regel:
  - mindestens 1 x im Jahr, nach Bedarf zwei Mal
  - analog
  - halbe oder ganze Tage
  - stimmberechtigt sind alle Anwesenden, die nicht erstmalig an einer moNOkultur-Sitzung teilnehmen
  - Aufgaben:
    - richtungsweisende, umfangreichere Themen diskutieren
    - Positionen entwerfen und über Positionen abstimmen
    - Wahl einer / eines neuen Sprecher\*in

Die großen und kleinen Plena finden an wechselnden Institutionen der Freien Kunst- und Kulturszene statt sowie nach Bedarf über ein digitales Kommunikationsmedium.

### **Sprecher\*innenkreis:**

Der Sprecher\*innenkreis besteht aus drei festen Sprecher\*innen, die für jeweils drei Jahre vom großen Plenum gewählt werden. Sie rotieren so, dass in jedem Jahr eine feste Sprecher\*innen-Stelle neu besetzt wird. Das Team sollte eine größtmögliche Diversität (nach Sparten, Geschlecht, Ethnie, Arbeitsbereich, Generation usw.) abdecken.

Die drei festen Sprecher\*innen übernehmen folgende Aufgaben:

- moNOkultur gemeinsam mit der Geschäftsführung von moNOkultur Münster e.V. in der Öffentlichkeit und gegenüber Politik und Verwaltung vertreten
- Themen identifizieren

- Aufgaben für Geschäftsführung festlegen und gemeinsam / in Absprache mit ihr bearbeiten
- langfristige Entwicklung von moNOkultur

Über die festen Sprecher\*innen hinaus wird der Sprecher\*innenkreis themenspezifisch um eine flexible Anzahl von AG-Sprecher\*innen ergänzt. Diese bleiben so lange Mitglied im Sprecher\*innenkreis, bis sich die AG auflöst oder sie von einer anderen Person aus ihrer AG abgelöst werden.

Die AG-Sprecher\*innen übernehmen folgende Aufgaben:

- Kommunikation zwischen Sprecher\*innenkreis und AG
- Vertretung von moNOkultur in der Öffentlichkeit und gegenüber Politik und Verwaltung im speziellen Themenbereich ihrer AG – gemeinsam mit den festen Sprecher\*innen und der Geschäftsführung von moNOkultur Münster e.V.
- Rückmeldung und Information gegenüber Sprecher\*innen und Geschäftsführung bzgl. der inhaltlichen Entwicklung und der geplanten Schritte zur Vertretung nach außen
- Die Gestaltung und Vertretung der Themenfelder erfolgt in Übereinstimmung und unter Beachtung der grundsätzlichen Beschlüsse des Plenums und/oder des festen Sprecher\*innenteams

Der Kreis der drei festen Sprecher\*innen trifft sich nach Möglichkeit wöchentlich Runde mit der Geschäftsführung von moNOkultur Münster e.V., zu der nach Bedarf AG-Sprecher\*innen dazukommen.

Die Sprecher\*innen werden in ihrer Arbeit vom Plenum legitimiert und vertreten in ihrer Tätigkeit für moNOkultur ausschließlich die Interessen der Initiative.

### **Arbeitsgemeinschaften (AGs)**

Arbeitsgemeinschaften können jederzeit in den Plena initiiert werden und bestehen aus zumindest zwei Personen. Die Mitarbeit in einer AG steht allen Akteur\*innen der professionellen Freien Kunst- und Kulturszene Münsters offen. Die Arbeitsgemeinschaft bestimmt in ihrer konstituierenden Sitzung ihre\*n AG-Sprecher\*in, der/die dann Mitglied des erweiterten Sprecher\*innenkreises wird. Personen aus dem festen moNOkultur-Sprecher\*innen-Team sowie die

Geschäftsführung von moNOkultur Münster e.V. sollen nicht gleichzeitig AG-Sprecher\*in sein.

Die AGs beschäftigen sich mit einem klar abgegrenzten Arbeitsauftrag, dessen Ergebnisse in die Plena eingebracht und zur Abstimmung gestellt werden. Die AG-Sprecher\*innen unterstützen die festen Sprecher\*innen und die Geschäftsführung von moNOkultur Münster e.V. darin, das Thema nach außen (Verwaltung, Politik, etc.) zu kommunizieren und im Sinne von moNOkultur zu vertreten. Die Arbeit in den AGs erfolgt in Abstimmung und Austausch mit Sprecher\*innenteam und Geschäftsführung.

Arbeitsgemeinschaften werden nach Abschluss ihrer Arbeit oder bei Inaktivität aufgelöst.

Die aktuellen AGs werden mit Kontaktmöglichkeit auf der Webseite von moNOkultur veröffentlicht, um weiteren Interessierten die Möglichkeit zur Beteiligung zu geben.

### **Geschäftsführung:**

Die Stelle der Geschäftsführung ist beim Verein moNOkultur Münster e.V. angesiedelt. Alles weitere regeln Geschäftsordnung und Vereinssatzung von moNOkultur Münster e.V. Die Vereinssatzung kann auf der Webseite [www.monokultur.eu](http://www.monokultur.eu) eingesehen werden.